

*Joseph von Grenzing, Landvogt in Vaduz, berichtet, dass er nun, da Fürst Joseph Wenzel von Liechtenstein die Volljährigkeit erreicht und daher Vaduz und Schellenberg übergeben wird, die ausständigen Abrechnungen vorbereitet. Ausf. o. O., vorgelegt 1718 März 26, AT- HAL, H 2617 unfol.*

[1] Durchleuchtigste, dess Hayligen Römischen Reichs<sup>1</sup> fürstin. Gnädigste fürstin und frau frau.<sup>2</sup> Auf euer hochfürstlich durchlaucht erhaltenen gnädigsten befehl, die gnädigst angebehrte specification betreffend, berichte underthänigst, das bey dessen einlangung von hochfürstlich liechtenstainisch hoher vormundtschafft auch schon den gnädigsten befehl bekommen, weilen seine hochfürstlich durchleucht, der fürst Joseph Wenzel<sup>3</sup> dess Hayligen Römischen Reichs fürst von Liechtenstain, die maiorennitet erlangt, folglich deroselben die herrschafften Vaduz und Schellenberg<sup>4</sup> abgetretten und dissfällige rechnungen ybergeben werden müesten, die ruggständige ambtsrechnungen (welliche zue verfassen und gehorsambst einzueschiken eben zu dem werckh begriffen bin) ehstens einsenden solle. Alßbalden dan nuhn solliche zue endt gebracht habe, werde gleichermassen die berechnung der verkaufften weinen ohne anstandt für die handt nehmen, und die anbefolchen specification euer hochfürstlich durchleucht gehorsambst ybermachen. Zue beharrlichen hochfürstlichen hulden und gnaden nicht underthänig gehorsambst entfelchendt. Euer hochfürstlich durchlaucht

Underthänig, gehorsambster  
Joseph von Grenzing auf Strassberg<sup>5</sup> landvogt manu propria

[2] [Vermerk]  
Präsentato, 26. Merz 1718. Vadutzer landvogt.

---

<sup>1</sup> Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte (843–1806)*, Köln-Weimar 2005.

<sup>2</sup> Edmunda Maria Theresia Fürstin von Liechtenstein (1652–1737), geborene Prinzessin von Dietrichstein-Nikolsburg, heiratete 1681 Johann Adam I. Andreas Fürsten von Liechtenstein. Vgl. Gustav WILHELM, *Stammtafel des Fürstlichen Hauses von und zu Liechtenstein, Vaduz 1985, Tafel 5; Constant von WURZBACH, Biographisches Lexikon des Kaiserthums Österreich, Bd. 15, Leon – Lomeni, Wien 1866, S. 127 und Stammtafel II.*

<sup>3</sup> Joseph Wenzel Lorenz von Liechtenstein (1696–1772) regierte von 1712 bis 1718 in Vaduz und Schellenberg und übernahm von 1748 bis 1772, sowie als Vormund des 7. Fürsten Johann Nepomuk von 1732 bis 1745 die Regierung des Hauses Liechtenstein. Vgl. Adolf SCHINZL, *Liechtenstein, Joseph Wenzel Fürst von und zu; in: Allgemeine Deutsche Biographie 18 (1883), S. 623–625; WILHELM, Tafel 7; WURZBACH, Bd. 15, S. 156–163 und Stammtafel II.*

<sup>4</sup> Vaduz und Schellenberg, ehem. Graf- und Herrschaften, nun Gem. (FL).

<sup>5</sup> Joseph Grenzing von Strassberg (um 1660–1729) war von 1715 bis 1719 Landvogt von Vaduz. Vgl. Karl Heinz BURMEISTER, *Grenzing von Strassberg, Josef; in: Arthur BRUNHART (Projektleiter) – Fabian FROMMELT et al. (Red.), Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 1, Vaduz-Zürich 2013, S. 309.*